

Ressort: Politik

Kauder: IWF-Rückzug aus Griechenland-Gesprächen kein gutes Zeichen

Berlin, 12.06.2015, 14:01 Uhr

GDN - Unions-Fraktionschef Volker Kauder (CDU) sieht mit großer Sorge, dass der Internationale Währungsfonds (IWF) sich aus den Verhandlungen mit Griechenland zurückgezogen hat: "Das ist kein gutes Zeichen", sagte Kauder in einem Interview mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Samstag). Griechenland müsse seine Zusagen einhalten, sagte der CDU-Politiker mit Blick auf die drohende Staatspleite des Euro-Landes.

Weitere 7,2 Milliarden Euro wollen die Gläubiger nur gewähren, wenn die Regierung in Athen zu Reformen bereit ist. "In Verantwortung für die Bürger ihres Landes sollte die Regierung in Athen zur Einsicht kommen", sagte Kauder. Der Vorsitzende der CDU/CSU-Fraktion im Bundestag kritisierte es als "nicht hilfreich und wenig seriös", wenn die griechische Regierung im Fall eines Griechenland-Austritts aus der Eurozone ein ähnliches Schicksal für Italien und Spanien vorhersage. Er rate zu Gelassenheit. "Deutschland und die anderen Gläubiger Griechenlands zocken sicher nicht. Die Regierung in Athen sollte dies aber auch nicht tun", betonte Kauder.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-56005/kauder-iwf-rueckzug-aus-griechenland-gespraechen-kein-gutes-zeichen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619